



Gemeinde Rohrshen

Der Bürgermeister

Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Bau-, Wege-, Umwelt- und Kulturausschusses Rohrshen

Sitzungstermin: Dienstag, den 06.02.2018

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:50 Uhr

Ort, Raum: Sitzungszimmer Rathaus

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Joachim Vogel CDU

Ausschussmitglieder

Herr Bastian Dierks CDU

Herr Frank Kehr SPD

Frau Gudrun Profenna CDU

stellv. Ausschussmitglied

Herr Hans-Joachim Hüneke WG

Zuhörer/innen

Herr Fritz Bormann CDU

Herr Marc Kuhlenkamp SPD

Herr Christian Labrenz CDU

Vertreter der Verwaltung

Herr Andreas Kneist (Fachbereichsleiter Bauen & Umwelt)

Frau Stephanie Schuberth (Protokollführerin)

Herr Florian Vahlsing (stellv. Fachbereichsleiter Bauen & Umwelt)

Es fehlte entschuldigt

Herr Viktor Becker WG

3 Zuhörer/innen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

zu 5 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Bau-, Wege-, Umwelt- und Kulturausschusses am 09.02.2017

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt.

zu 6 Vorstellung der Jugendpflegerin, Frau Ilka Schaumberg

Frau Schaumberg stellt sich und die Arbeiten im Jugendtreff vor.

zu 7 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Von Herrn Vahlsing und Herrn Kneist ergehen folgende Mitteilungen:

- a) Die Linde in der Bahnhofstraße in Höhe Achmus musste gefällt werden. Eine neue Linde wird dort im Frühjahr 2018 gepflanzt.
Beschluss:
Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, die Linde zu ersetzen.
- b) Das Laub aus dem Eichenwäldchen „Am Büschen“ wird durch die Anlieger zusammengetragen. Zwei Mal jährlich wird der Bauhof dort einen Anhänger platzieren, so dass das Laub dort entsorgt werden kann. Dies ist ein Entgegenkommen an die Anlieger, keine rechtliche Verpflichtung.
Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Abfuhr des Laubes dem Jahresverlauf individuell anzupassen.
Beschluss:
Es wird einstimmig beschlossen, diese Laubabfuhr zwei Mal im Jahr durchzuführen.
- c) Zum Thema Ausbau der Alpha-E-Trasse hat es eine Veranstaltung in Hannover gegeben. Im Bereich der Samtgemeinde Heemsen wird es zu keinen Baumaßnahmen kommen, es wird eine Blockverdichtung geben. Die Verwaltung bleibt weiter im Gespräch mit der Bahn; gemeinsam mit der Stadt Nienburg und der Bürgerinitiative rund um Herrn Marcus Veil. Durch das Eisenbahnbundesamt wird ein Lärmaktionsplan aufgestellt. Alle Bürger/innen sind aufgerufen, sich an der Öffentlichkeitsbefragung zu beteiligen (www.laermaktionsplan-schiene.de/eisenbahnbundesamt/de/home).

- d) Die Bushaltestelle „Rohrsen Nord“ wird zwischen „Burberg“ und „Hofstraße“ verlegt. In Richtung Nienburg wird die Verlegung in 2018 erfolgen, in Richtung Hoya im Jahr 2019.
- e) Die Bushaltestelle „Am Büschen“ auf der Seite der Tagespflege ist in Planung. Es ist Ziel, die Bushaltestelle barrierefrei zu errichten. Eine Ausführung der Arbeiten könnte in 2019 erfolgen.
- f) Der vorläufige Maßnahmenkatalog für die Dorfentwicklungsplanung ist Ende 2017 an die Mitglieder des überörtlichen Arbeitskreises verschickt worden. Die örtlichen Arbeitskreise sollten in der Zwischenzeit getagt haben. Ende Februar wird der überörtliche Arbeitskreis wieder tagen, um über die Maßnahmen abzustimmen. Eine Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in der Dorfentwicklung ist im Maßnahmenkatalog mit aufgeführt und möglicherweise förderfähig.
Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass alle Ideen aus Rohrsen mit in den Maßnahmenkatalog aufgenommen wurden. Im Anschluss an die Abstimmung im überörtlichen Arbeitskreis, wird in der Politik beraten und Entscheidungen getroffen. Er bittet die Verwaltung, den Maßnahmenkatalog per Email an alle Rohrsener Ratsmitglieder zu versenden.
Anmerkung der Verwaltung: Am 20. Februar 2018 ist die Email mit dem vorläufigen Maßnahmenkatalog verschickt worden.

zu 8 Vorfahrtsregelung Dorfstraße / Im Winkel in Rohrsen **Vorlage: IX/04/301/2018**

Herr Vahlsing erläutert die Vorlage. Nur im Bereich Dorfstraße/Im Winkel würde die Vorfahrtsregelung geändert, so dass ein Verkehrsspiegel angebracht werden kann.

Ausschussmitglied Kehr schlägt vor, den Bereich – wie schon einmal durch das Ausschussmitglied Dierks angeregt - als Einbahnstraße zu gestalten, um die Gefahrenpunkte zu umgehen.

Herr Kneist verweist auf die Schwierigkeiten bei der Einführung einer (Teil-)Einbahnstraßenregelung und den notwendigen Verfahrensweg.

Beschluss:

Es wird mit einer Enthaltung vereinbart, die Vorfahrtsregelung im Bereich Dorfstraße/Im Winkel umzukehren und einen Verkehrsspiegel aufzustellen.

zu 9 Errichtung einer Fußgängerbedarfsampel im Zuge der Bundesstraße 215 in Rohrsen **Vorlage: IX/04/279/2017**

Der Ausschussvorsitzende erläutert die Vorlage und die Historie.

Der Ausschussvorsitzende unterbricht die Sitzung, um den Zuhörer/innen die Möglichkeit zu geben, ihre Sichtweisen darzulegen.

Stellv. Ausschussmitglied Hüneke schlägt vor, im Zuge der Bushaltestellenumsetzung die Ampel mit zu errichten.

Herr Kneist weist darauf hin, dass die Verwaltung nicht Herr des Verfahrens ist. Der Landkreis müsste eine Ampel im Einvernehmen mit der niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr verkehrsbehördlich anordnen. Es wird eine unangekündigte Zählung geben. Es müsste ein Antrag gestellt werden, in dem alle Querungsbedarfe (Schulweg, Rathaus, Friedhof, Feuerwehr, Alte Schule, etc.) aufgeführt werden. Als Standort wird durch die Verwaltung der neue Bushaltestellenbereich „Rohrsen Nord“ vorgeschlagen.

Stellv. Ausschussmitglied Hüneke weist darauf hin, dass in dem Antrag auch der Hinweis auf die zukünftige Umgehungsstraße gegeben werden sollte, denn dadurch ist mit einem höheren Verkehrsaufkommen zu rechnen.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass im Dorferneuerungsprogramm eine Queungshilfe auf der B209 und B215 vorgesehen ist.

Ausschussmitglied Kehr stellt den Antrag, dass der Ausbau des Fußweges (Hofstraße bis Dorfstraße; nicht nur bis Burberg) mit auf den Weg gebracht werden sollte. Weiterhin bittet er um eine Kostenaufstellung über die Anschaffung und den Betrieb einer Bedarfsampel, falls seitens des Landkreises keine Ampel angeordnet werden sollte.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, die Aufstellung einer Bedarfsampel im Bereich der neuen Bushaltestelle „Rohrsen Nord“ zu beantragen.

zu 10 Errichtung von geschwindigkeitsreduzierenden baulichen Maßnahmen im Zuge des „Alten Kirchweges“ in Rohrsen Vorlage: IX/04/280/2017

Der Ausschussvorsitzende erläutert die Vorlage und verweist auf die Begehung, die im Vorfeld der Sitzung stattfand.

Herr Vahlsing führt aus, dass aufgrund des schnellen Fahrens von der Brücke Richtung Bundesstraße, ein sog. Berliner Kissen als bauliche Maßnahme möglichst in Kombination mit einer Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h sinnvoll sein könnte. Die Machbarkeit ist mit der Straßenverkehrsbehörde zu klären.

Der Ausschussvorsitzende würde es begrüßen, wenn im Bereich vor der Bushaltestelle Rasengittersteine verlegt würden. Weiterhin sollte an der Kreuzung Alter Kirchweg / B215 ein Stoppschild aufgestellt werden.

Ausschussmitglied Dierks weist auf den schlechten Zustand des Gehweges hin. In Höhe der Apotheke kommt es immer wieder zu Wasserproblemen.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, ein sog. Berliner Kissen zu installieren. Für die gesamte Strecke von der Brücke bis hin zur Bundesstraße wird eine Geschwindigkeitsreduzierung (30 km/h) beantragt. Für die Einmündung Alter Kirchweg / B215 wird die Aufstellung eines Stoppschildes beantragt.

zu 11 Haushaltsplanung 2018: Fachbereich II "Bauen & Umwelt" Vorlage: IX/04/323/2018

Herr Vahlsing erläutert die Vorlage und die angesetzten Haushaltsmittel.

Herr Kneist erläutert die Problematik des Spielplatzes. Die abgebaute Rutsche ist nicht mehr für eine neue Rutschenkombination nutzbar, eventuell könnte man sie für eine Hügelrutsche nutzen. Das Alter der Kinder, die den Spielplatz nutzen, müsste noch definiert werden, um altersgerechte Spielgeräte aufzustellen. Eine entsprechende Vorlage wird als Vorschlag für die nächste Sitzung vorbereitet.

Stellv. Ausschussmitglied Hüneke schlägt vor, eine Straßenbesichtigung durchzuführen, um notwendige Unterhaltungsmaßnahmen vor Ort abzustimmen.

Beschluss:

Den durch den Fachbereich II „Bauen & Umwelt“ angemeldeten Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2018 wird einstimmig zugestimmt.

zu 12 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Kehr verlässt die Sitzung. Stellv. Ausschussmitglied Kuhlenkamp stellt folgende Anfragen bzw. macht folgende Anmerkungen:

1. Bei der Mühle wurden Bäume gefällt. Welche Kosten sind entstanden?
2. Wer hat den Auftrag an Herrn Unger bzgl. der Baugebietsplanung „Birkenweg/Kampstraße“ erteilt? Wer übernimmt die Kosten?
Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der Auftrag nicht von der Verwaltung erteilt wurde und auch keine Kosten für die Gemeinde entstanden sind.
Anmerkung der Verwaltung:
In der VA-Sitzung am 26.02.2018 wird das geplante Baugebiet durch Herrn Unger vorgestellt.

zu 13 Bei Bedarf Einwohnerfragestunde

Die Anfragen der Zuhörer/innen werden aus Datenschutzgründen nicht protokolliert.

zu 14 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit.

Ausschussvorsitzender
Joachim Vogel

Gemeindedirektor
Friedrich-Wilhelm Koop

Protokollführung
Stephanie Schuberth

Protokoll genehmigt am: 28.06.2018